

NWA Aargau Medienmitteilung 25.8.11

Energiedebatte im Grossrat vom kommenden Dienstag: NWA fordert aargauisches Energieszenario ohne Atomenergie

Am nächsten Dienstag, den 30. August 2011 werden im Grossen Rat des Kantons Aargau 21 Vorstösse zur Energiepolitik in einer speziellen Energiedebatte behandelt. Der Verein „NWA Aargau“ („Nie wieder Atomkraftwerke“) wird vor dem Grossratsgebäude ab 9.00 präsent sein und auf diese Weise die gemeinsame Forderung von SP, Grünen, GLP und EVP nach einem Energieszenario ohne Atomenergie unterstützen.

Mit dem gemeinsamen Vorstoss von SP, Grünen, GLP und EVP im Vorfeld der Energiedebatte wurde die Regierung beauftragt, Massnahmen aufzuzeigen, wie der Stromverbrauch gesenkt, die erneuerbaren Energien gefördert und die Energieeffizienz gesteigert werden kann. Ziel ist es, eine aargauische Energiezukunft ohne AKWs zu gewährleisten. Der Auftrag wurde von der Regierung entgegengenommen und muss nun durch den Grossen Rat bestätigt werden.

NWA Aargau setzt sich seit Jahren genau für diese Anliegen ein und erwartet vom Grossen Rat eine klare Bestätigung des regierungsrätlichen Willens, diesen neuen Weg einzuschlagen.

25.8.11 Der Vorstand von NWA Aargau

Für Rückfragen:

Elisabeth Burgener, Grossrätin und Vorstand NWA Aargau **079 563 84 32** / 062 871 56 84

Ursula Nakamura, Geschäftsstelle NWA Aargau **079 455 56 79** / 062 877 16 64

Regionalgruppe NWA Aargau

Geschäftsstelle Ringmatt 115 5063 Wölflinswil

Tel. 062 877 16 64 Mail: nwa-aargau@gmx.ch www.nwa-aargau.ch www.nwa-ag.ch

PC Konto 60-750422-3 Regionalgruppe NWA Aargau 5063 Wölflinswil